Eder & Mollè Stiftung
Amselweg 7
72108 Rottenburg

Hilfe zur Selbsthilfe
für Mädchen und Frauen in Kamerun

Selbst Vertrauen Stiften

An den Freundeskreis
des Mädchenprojektes HUPJEFI in Kamerun

Douala, 20.10.2015

Liebe Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer,

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu, doch in Kamerun hat das Schuljahr vor kurzem wieder begonnen.

Die drei Sozialzentren dort funktionieren stabil und werden von 65 Mädchen besucht. In Bonaberi kommen seit Januar 6 neue Mädchen regelmäßig, so dass insgesamt 23 Mädchen das Zentrum besuchen. In New Bell sind es 7 neue von insgesamt 20, in Bomono 9 von 22. Erfreulich ist auch das große Interesse von Mädchen, die als Feriengäste die Zentren nutzen. Sie besuchen die reguläre Schule und kommen in den Sommerferien, um am EVA Unterricht und anderen Angeboten teilzunehmen. Insgesamt haben so diesen Sommer zusätzlich 51 Mädchen von unserem Angebot profitiert.

Die Mädchen und Mitarbeiterinnen in Bonaberi 7-15 / Mitarbeiterschulung / Mädchen nach Gesichts OP im Atelier Akwa

Die Mitarbeiterinnen stehen vor neuen Herausforderungen, denn in der Großstadt Douala verändert sich die Mentalität bei den Angehörigen der Mädchen. Vor allem sind die Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren extrem in die Höhe gegangen. So ist immer weniger Verständnis dafür da, warum in ein Mädchen investiert werden soll, das an HUPJEFI teilnimmt – und deshalb nicht gleich am Abend Geld heimbringt! Wir versuchen durch verstärkte Sensibilisierung der Angehörigen bei Hausbesuchen darauf einzugehen.

Auch in der entstehenden Schneiderschule ist die Entwicklung positiv. Diesen September haben 10 Mädchen ihre Ausbildung im Schneiderzentrum begonnen. Sie wurden nach eigens entwickelten Kriterien ausgewählt, um zu gewährleisten, dass möglichst viele die vorgesehenen drei Ausbildungsjahre durchhalten. Durch die fehlende Unterstützung der Eltern ist das nicht selbstverständlich. Mit denen, die im zweiten Jahr teilnehmen, sind nun also 14 Mädchen in der Ausbildung. Erfreulicherweise geht auch der langwierige Prozess der staatlichen Anerkennung voran. Ange wird zudem ab Juli 2016 die pädagogische Qualifikation erlangt haben, um die Schule zu leiten.

Dank Ihrer / Deiner Unterstützung konnten wir die noch fehlenden Mittel zur Sanierung des Gebäudes aufbringen. Die Arbeiten werden zeitnah beginnen, so dass der Betrieb in der Regenzeit nicht mehr beeinträchtigt wird.

Unsere Ziele für 2016:

1. Die 3 Sozialzentren weiterhin qualifiziert führen und den Mädchen Hoffnung auf ein Leben in Würde ermöglichen.
2. Die Schneiderschule im Sommer 2016 mit staatlicher Anerkennung eröffnen; bis dahin ein Vorbereitungsjahr für 14 Mädchen durchführen und die Räume renovieren.

Die Arbeit für und mit den Mädchen in den drei Sozialzentren und der Schneiderwerkstatt ist nur durch Ihr / Dein Engagement möglich.

Dafür danken wir von Herzen!

Denn wir brauchen in 2016 allein für die 65 Mädchen von HUPJEFI etwa 50.000 €, dazu Gelder für die Schneiderlehre und die mit der Eröffnung der Schule verbundenen Kosten.

Im Namen der Mädchen und der MitarbeiterInnen bedanken wir uns sehr herzlich für jeden Ihrer / Deiner Beiträge für 2016, die die Fortsetzung unserer Arbeit unterstützen und garantieren.

Patience ist für einige Jahre in Rom für die Freiwilligen der Fokolar-Bewegung weltweit verantwortlich, wird aber jeweils zweimal im Jahr vor Ort in Douala sein und somit die Arbeit weiter betreuen.

Durch unsere Arbeit bekommen die Mädchen das Rüstzeug, sich vor Ort eine Existenz aufzubauen. Unserer Meinung nach ist das die wichtigste Möglichkeit, Fluchtursachen zu bekämpfen. Die Menschen brauchen dann gar nicht erst an Flucht nach Europa denken.

In den letzten Wochen haben sich einige aus dem Freundeskreis und japanische Freiwillige für einen Besuch hier vor Ort interessiert, was uns sehr ermutigt.

Mit dankbaren Grüßen und allen guten Wünschen für ein weiterhin offenes Herz, für uns in Kamerun oder anderswo.

Dr. Eder & Mollè Stiftung, Amselweg 7, 72108 Rottenburg
Sparkasse Mainfranken Würzburg
Konto-Nr. 46 369 815, BLZ 790 500 00 – IBAN: DE33 7905 00000046 3698 15, BIC: BYLADEM1SWU
Unter „Eder Afrika Stiftung“ finden Sie uns auf YouTube!

Bestellungen dieses Newsletters bitte an kamerun@1heit.net *(ebenso Adressänderungen und Abmeldungen).*
Sie bekommen den Newsletter an die von ihnen angegebene Email-Adresse gesandt. Sollten Sie eine auf Papier gedruckte Version wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit und geben Sie die Post-Adresse an. *Direktkontakt mit Dr Eder:* regma.eder@gmx.de